

# Ein frühzeitiger Kontakt ist sehr wichtig

**Hauptschule Gürzenich und Maschinen- und Stahlbau Caspers kooperieren. Zusammenarbeit mit der Strabag läuft seit drei Jahren.**

**Gürzenich.** Voll des Lobes waren die vielen Gastredner für Kollegium und Schulleitung der Gemeinschaftshauptschule (GHS) Gürzenich. Schon seit Jahren ist die Schule auf dem Gebiet der praxisbezogenen Berufsvorbereitung erfolgreich.

## Vorteile für die Betriebe

Seit 2005 besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Strabag-Niederlassung in Nörvenich. In seinem Grußwort hob der Vertreter von Strabag, Thomas Nyhsen, das vorzügliche und fruchtbare Miteinander mit der Hauptschule Gürzenich hervor. So konnte er auf den Bau einer Litfasssäule verweisen und vor allem die angewandte Mathematik am Bau. Zurzeit sind bei Strabag vier Auszubildende der Gürzenicher Schule. „Solch eine Partnerschaft hat auch viele Vorteile für die Betriebe“, schrieb Nyhsen den Gastgebern ins Gästebuch, „denn das Kennenlernen der angehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist wichtig.“ Auch die anderen Gastredner von der IHK Aachen, Heinz Gehlen, dem Schulamt Düren, Josef Lemoine, dem DGB NRW Süd-West, Karl Panitz, der AA Düren, Frauke Schwietert, sowie Georg Henseler von der RAA Düren zeigten sich von der neuen Lernpartnerschaft zwischen der GHS Gürzenich und dem „Maschinen- und Stahlbau Bruno Caspers“ angetan. Die Grußworte der Stadt und des



Josef Lemoine, Bruno Caspers, Martina Jordan und Willi Vitzer (v.l.) unterzeichnen den Koop-Vertrag zwischen der Hauptschule Gürzenich und der Firma Maschinen- und Stahlbau Caspers. Foto: bel

Rates überbrachte der stellvertretende Bürgermeister Rainer Guthausen.

Die Inhalte der einzelnen Reden hatten eine einheitliche Tendenz: Man muss die richtigen Schüler für die richtigen Ausbildungsplätze finden. Denn noch immer sind

Schulabgänger ohne Ausbildungsplatz, obwohl noch viele Stellen frei sind. „Klagen helfen da nicht“, sagte Frauke Schwietert, „es müssen Taten folgen.“ Manchmal ist nicht der Mangel an Informationen an der Misere schuld, sondern durch die Fülle der Infor-

mationen sind viele Jugendliche überfordert.

Der Kooperationsvertrag zwischen der GHS Gürzenich und Maschinen- und Stahlbau Caspers ist für alle ein richtiger Schritt in die richtige Richtung. Vergessen dürfen nicht die Kinder mit Migrati-

onshintergrund, die es aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse sehr schwer beim Start in die Arbeitswelt haben.

Musikalisch begleitet wurde der Festakt von der Brass Band Düren und dem Chor der benachbarten Grundschule Gürzenich. (bel)